

Im Zuge der Verwirklichung der breiten Skala der politisch-ideologischen Maßnahmen werden den Verurteilten die Verfassung der UdSSR, die Beschlüsse der Parteitage der KPdSU, sowie Beschlüsse von Partei und Regierung zu den Fragen der Innen- und Außenpolitik erläutert, werden ihnen die Errungenschaften zur Erhöhung des Wohlstandes der Werktätigen in Wissenschaft, Technik, Kultur, Industrie und Landwirtschaft nahegebracht. Gleichzeitig hiermit werden Formen und Mittel der politischen Erziehung zur Entlarvung und Beseitigung von Überresten der Vergangenheit im Bewußtsein und Verhalten der Menschen genutzt, um aufzuzeigen, welcher Schaden durch das verbrecherische Handeln von Dieben, Nichtstuern, Arbeitsverweigerern, Personen, die sich gewissenlos zum sozialistischen Eigentum verhalten, aber auch von Spielern, Säufern und anderen Verletzern der gesellschaftlichen Ordnung verursacht wird. Ein großer Platz wird in der politisch-ideologischen Erziehung der Verurteilten auch dafür eingeräumt, verlogenen Heroismus, krimineller „Romantik“, „Gesetzen“ und „Traditionen“ von Dieben den Nimbus zu nehmen, um so die noch vorhandenen verschiedensten Laster und negativen Persönlichkeitszüge zu liquidieren.

Die Aufgaben, Formen, Methoden und Mittel der politisch-ideologischen Erziehung der Verurteilten sind in der Verordnung über Strafvollzugseinrichtungen und in anderen Dokumenten fixiert. Die Leitung der politisch-ideologischen Erziehung der Verurteilten obliegt den politischen Organen der Strafvollzugseinrichtungen. An der praktischen politischen Erziehungsarbeit aber haben alle Mitarbeiter der Strafvollzugseinrichtungen teilzunehmen.

2. Die wichtigsten Formen und Mittel der politisch-ideologischen Erziehung der Verurteilten

Die wichtigsten Formen und Mittel der politisch-ideologischen Erziehung der Verurteilten sind:

— *die Agitations- und Propagandaarbeit ;*

Sie wird in Form von Politunterricht, von Gesprächen, Politinformationen, Lektionen, Vorträgen zu politischen, naturwissenschaftlichen, rechtlichen, literarischen, technischen, weltanschaulichen, ästhetischen und anderen Themen sowie durch Vorlesen von Artikeln aus Zeitungen, Zeitschriften und aus Werken politischer, schöngestiger und juristischer Literatur verwirklicht. Das geschieht in Versammlungen, Meetings, Foren, Leserkonferenzen, ökonomischen Konferenzen. Es werden darüber hinaus Diskussionen über Themen der Ethik und Moral im Rahmen der Sichtagitation und den Zeitungen der Strafvollzugseinrichtungen durchgeführt.